

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum: 08.08.2019
Amt:	13.1 - Veranstaltungsmanagement und Tourismus	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:		VII/0053	
TOP:	Durchführung der Eisbahnsaison 2019		

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Finanzausschuss	am:	17.09.2019	
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	am:	17.09.2019	
Haupt- und Personalausschuss	am:	30.09.2019	
Stadtrat	am:	14.10.2019	

Finanzielle Auswirkungen: Zuschuss der Hansestadt Stendal							
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:	60.0000	Euro	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)				Euro			
Ergebnisplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen		Euro			
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge		Euro			
Finanzplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben		Euro			
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen		Euro			
Folgekosten: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag	Euro			
	<input checked="" type="checkbox"/>	jährlich	Betrag	60.000	Euro	ab Jahr	2020
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag	Euro im Jahr			
Sichtvermerk der Kämmerin:							

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Durchführung der Eisbahn für die kommenden drei Jahre.

Begründung:

Im Jahr 2015 wurde eine Eisbahn für Stendal erstmals von der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile im Stadtrat der Hansestadt Stendal durch einen entsprechenden Antrag thematisiert.

Im Rahmen des Antrages wurde vom Stadtrat beschlossen, dass der Zuschuss der Hansestadt Stendal 21.000 Euro nicht übersteigen sollte. Zwar hatte der Antrag im Stadtrat eine Mehrheit gefunden, jedoch konnte zu den Bedingungen keine Eisbahn betrieben werden. Dies lag u.a. daran, dass im Vorfeld nicht die Kosten des Wachschatzes mit einbezogen worden sind.

Für das Jahr 2016 wurden von der Verwaltung die realistischen Kosten für den Betrieb einer Eisbahn ermittelt. Diese lagen bei 41.500 Euro (Zuschuss der Hansestadt Stendal). In der

Folge hatte die Hansestadt 2016/2017 eine erfolgreiche erste Eisbahnsaison über 55 Tage bei 11.311 Besuchern.

In der Saison 2017/2018 hatte die Eisbahn 9.237 Besucher. Hierzu muss jedoch gesagt werden, dass die Eisbahn an 5 Tagen aufgrund zu hoher Temperaturen geschlossen bleiben musste. In dieser Saison musste die Verwaltung das erste Mal feststellen, dass aufgrund der neuen Mindestlohngrenzen die Kosten für diverse Dienstleistungen gestiegen sind. Am Ende ergab sich für die Eisbahn in dieser Saison ein Zuschuss für die Hansestadt Stendal in Höhe von 46.874,95 Euro.

Auch in der letzten Saison 2018/2019 hatte die Hansestadt u.a. mit diesem Problem zu kämpfen. Bei 67 Eisbahntagen haben sich 10.376 Besucher an der Eisbahn erfreut. Aufgrund der längeren Laufzeit kam es zeitgleich zu höheren Energie- sowie Wachsutzkosten, welche im Vorfeld nicht final kalkuliert werden konnten. Am Ende hatte die Eisbahn einen Zuschuss für die Hansestadt Stendal i. H. v. 51.985,59 Euro verursacht.

Die Eisbahn wurde in den letzten drei Jahren auf dem Winckelmann-Platz ab Beginn des Weihnachtsmarktes bis zum Ende der Winterferien im Februar betrieben.

Die reinen Aufwendungen für die Miete, Energie und Wachsutz sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und befanden sich zuletzt bei rund 60.000 Euro. Für die Saison 2019/2020 ist davon auszugehen, dass es auch wieder eine Steigerung geben wird, da von einer Erhöhung in diversen Bereichen z.B. Wachsutz und Strom auszugehen ist.

Die Aufwendungen für Sanitär, Werbung, Gema-Gebühren sowie Versicherungen sind hingegen in den vergangenen Jahren verhältnismäßig stabil geblieben.

Zur besseren Finanzierung wurde jedes Jahr Unternehmen die Möglichkeit geboten, sich mittels Bandenwerbung (2,40m x 0,64m) zu einem Preis von 600 Euro zu präsentieren / darzustellen. Dieses Angebot haben jedoch nur wenige Unternehmen in Anspruch genommen, sodass die theoretisch erzielbaren Werbeeinnahmen im Planansatz zur Gegenfinanzierung der Eisbahn nicht erreicht werden konnten.

Zwar ist die Bewirtschaftung der Eisbahn in der Durchführung kein rentables Geschäft, da diese ein negatives Ergebnis erzielt, jedoch wird die Eisbahn sehr gut von der Stendaler Bevölkerung sowie von sehr vielen Gästen von außerhalb angenommen und sollte deshalb auch in der Saison 2019/2020 wieder auf dem Winckelmann-Platz als Highlight und Besuchermagnet in den Wintermonaten installiert und betrieben werden. Hiervon profitieren letztlich auch die Stendaler Gewerbetreibenden.

In der Eisbahnsaison 2018 konnten die Besucher bei einer Dauer von 2h die Eisbahn zu folgenden Preisen nutzen:

Kinder (bis 14 Jahre):	2,50 Euro
Kinder mit Schlittschuhausleihe:	5,00 Euro
Erwachsene:	3,50 Euro
Erwachsene mit Schlittschuhausleihe:	7,00 Euro

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Kostenaufstellung Eisbahn

